

Auf den Pflichtsieg folgt ein hart umkämpftes Remis

Billard: In der 2. Dreiband-Bundesliga rückt der BSC Merzenich auf den 4. Platz vor. Beste Saisonleistung gegen BC Regensburg.

Merzenich. Mit einem 8:0-Pflichtsieg gegen den Aufsteiger und Abstiegskandidaten Nummer Eins, BA Nürtingen, und einem 4:4 gegen den BC Regensburg ging ein erfolgreicher Doppelspieltag für den BSC Merzenich in der 2. Dreiband-Bundesliga zu Ende.

Mit den „Pflichtsiegen“ ist das aber immer so eine Sache. In allen Partien war zu erkennen, dass die Nürtinger sich nicht kampfflos ergeben wollten. Auf hohem Niveau gestalteten die Baden-Württemberger weite Teile der einzelnen Spielpaarungen offen. Erst im finalen Stadium der fast zweistündi-

gen Auseinandersetzungen spielte die Psyche den Gästen regelmäßig einen Streich, während die Protagonisten des BSC Merzenich am Ende ihre stärksten Phasen hatten. Lediglich Jörg Undorf fuhr im Spitzenspiel recht früh einen Vorsprung ein, der souverän in einem 40:33 in 39 Aufnahmen mündete.

Für das Sonntagsspiel sagte der BC Regensburg, der ein 4:4 gegen die BBF Wuppertal erreicht hatte, seinen Anhängern via Internet „heiße Partien“ gegen den BSC Merzenich voraus. Er sollte Recht behalten. Helmut Bläser blieb während der gesamten Spieldauer

gegen Christian Baier auf Augenhöhe, um dann mit einer Viererserie 40:33 in 46 Aufnahmen ausstoßen.

Gegner spielt einige „Riesen“

Carl Laschet indes verteidigte bis kurz vor Schluss eine kleine Führung gegen Roman Bachmeier. Als dieser dann einige der sogenannten „Riesen“ spielte, gaben die Merzenicher mit 37:40 in 41 Aufnahmen einen schon sicher geglaubten Punkt unglücklich aus den Händen. Es schien, dass dieser Umstand den BSC in der Anfangs-

phase der folgenden Partien hemmte. Michael König lag zur Pause gegen Tay Troung schon deutlich mit 14:20 zurück, konnte sich dann jedoch etwas herankämpfen. Doch der Oberpfälzer, der seine beste Saisonleistung zeigte, konterte und gewann letztendlich in 38 Aufnahmen 40:26. Auch Jörg Undorf lag zur Pause mit 14:24 zurück, ehe ihn eine Achterserie zurück in das Geschehen brachte. Der Regensburger Tom Wagner wehrte sich nach Kräften, aber den 21 Bällen in den letzten acht Aufnahmen hatte auch er nichts mehr entgegenzu-

setzen. Mit 40:34 in 33 Aufnahmen gewann Undorf die „Partie des Tages“ und sicherte damit dem BSC den dritten Punkt des Wochenendes, für den die Merzenicher aber ihre bisher beste Saisonleistung abrufen mussten.

Der Blick auf die Tabelle sieht den BSC Merzenich mit 5:5 Punkten auf dem vierten Rang. Jedoch liegen zwischen dem Tabellendritten und einem Abstiegsplatz lediglich zwei Zähler. Dies zeigt die Ausgeglichenheit der Konkurrenz in der 2. Dreiband-Bundesliga und lässt auf eine spannende Spielzeit hoffen. (ulh)